

**f63 Kalkhaltiger und kalkreicher Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	f-AG04	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN, stellenweise Ödland und Weidengebüsche	
<b>Relief</b>	Talsohle des Neckars mit z. T. deutlich eingetieftem Randgerinne	
<b>Bodentyp</b>	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley), beide kalkhaltig oder kalkreich	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm, örtlich über Neckarschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2(3); Lu,G1–2	6→10 dm
	(Slu–Ls4–Lt2,G2–6)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise sehr schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L1a2, L1a2, IS1a2, sL4AI, L5AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Nassgley und kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (280–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (150–210 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch, im Unterboden mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.17	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

einzelne grundwassernahe Bereiche der Neckaraue unterhalb von Lauffen a. N. sowie bei Heilbronn und Offenau